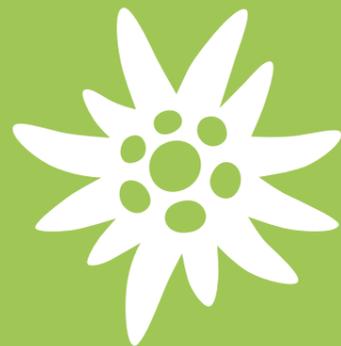


Handbuch Ausbildung des  
Deutschen Alpenvereins



# Handbuch Ausbildung des Deutschen Alpenvereins

<b>0</b>	<b>Informationen zum Inhalt</b>	<b>0</b>
<b>1</b>	<b>Unterrichtstipps</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Ausrüstung</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Sicherung</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Führen</b>	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>Bergsteigen</b>	<b>5</b>
<b>6</b>	<b>Hochtouren/Eisklettern</b>	<b>6</b>
<b>7</b>	<b>Skitouren</b>	<b>7</b>
<b>8</b>	<b>Lawinen</b>	<b>8</b>
<b>9</b>	<b>Orientierung</b>	<b>9</b>
<b>10</b>	<b>Wetter</b>	<b>10</b>
<b>11</b>	<b>Bergrettung</b>	<b>11</b>
<b>12</b>	<b>Erste Hilfe</b>	<b>12</b>
<b>13</b>	<b>Recht</b>	<b>13</b>
<b>14</b>	<b>Umweltbildung</b>	<b>14</b>



## Impressum

**Herausgeber:** Deutscher Alpenvereine.V., Bundesgeschäftsstelle, Von-Kahr-Str.2-4, 80997 München

**Für den Inhalt verantwortlich:** Geschäftsbereich Bergsport, Ressort Ausbildung

**Redaktion und Layout:** Silvia Schmid, Überlingen/Bad Gastein | Gestaltungskonzept: Gschwendtner & Partner, München

**Druck:** Kastner & Callwey Medien GmbH, Forstinning | Auflage: 6000 Exemplare, Juni 2014

**Autoren:** Rainer Bolesch, Andreas Dick, Bernd Eberle, Jochen Haase, Florian Hellberg, Hans-Christian Hocke, Michael Hoffmann, Daniela Hornsteiner, Oliver Lindenthal, Jan Mersch, Helmut Mittermayr, Ulrike Röger, Chris Semmel

**Zeichnungen/Grafiken:** Georg Sojer, Ruhpolding; Sebastian Schrank, München; Renate Gschwendtner, München

**Stand:** Juni 2014 Handbuch Ausbildung des Deutschen Alpenvereins



## Vorwort

*Nach umfangreichen Vorarbeiten liegt nun mit dem DAV Handbuch Ausbildung eine aktualisierte, größtenteils neubearbeitete und damit dritte Ausgabe eines der Standardwerke für den alpinen Bergsport im Deutschen Alpenverein vor.*

*Auffallend ist zunächst der Titel, der sich im Vergleich zu den vorhergehenden Versionen verändert hat. Hintergrund der neuen Bezeichnung Handbuch Ausbildung ist das Thema Geschlechtersensibilität. Der DAV möchte zukünftig seine Publikationen in einer geschlechtergerechteren Sprache verfassen. Das ist jedoch ein Prozess, der nicht immer sofort und vollständig umsetzbar ist. Im Handbuch Ausbildung wurde der besseren Lesbarkeit zuliebe auf das Anhängen der weiblichen Form („innen“ etc.) verzichtet. Die männliche Form der Personenbezeichnung schließt selbstverständlich immer die weibliche mit ein.*

*Eines der wichtigsten Anliegen des DAV gemäß seines 2012 in Stuttgart verabschiedeten Leitbildes ist es, sich für Sicherheit in den Bergen zu engagieren. Wesentlich dabei ist der hohe Qualitätsstandard seiner Aus- und Fortbildungen. Hierzu zählt auch, dass der DAV für sich beansprucht, die führende Informationsquelle für Bergsport und Alpinismus in Deutschland zu sein. Das Handbuch Ausbildung wird diesem Anspruch einmal mehr durch seine hohe inhaltliche und fachliche Kompetenz gerecht, indem es die aktuelle Lehrmeinung widerspiegelt, Stellung zu den wichtigsten Themen im Bergsport bezieht, Standards setzt und gewichtige Fakten dokumentiert.*

*Jedem verantwortungsbewussten Bergsteiger und Ausbilder muss klar sein, dass sicherer Bergsport nur mit einer umfassenden und vollständigen Ausbildung möglich ist. Autodidaktik oder Versuch und Irrtum haben beim Bergsteigen und Alpinismus keinen Platz. Das Handbuch Ausbildung ist daher weniger als ein Lehrbuch für Einsteiger zu verstehen, sondern vielmehr als eine methodische Handreichung für Ausbilder aller Aktivitäten im Bergsport und Bergsteigen. Es möchte vor allem praktische Tipps und Hilfestellungen für die alpinsportlichen Tätigkeiten und Ausbildungen in den Sektionen geben.*

*Allen Personen, die an der Entstehung der Neuauflage des Handbuchs Ausbildung mitgewirkt haben, danken wir an dieser Stelle für ihr Engagement. Hierzu zählen insbesondere die Autoren und Mitglieder der Bundeslehrteams des DAV für Bergsteigen, Sportklettern, Ski alpin, Naturschutz sowie die Spezialisten für bestimmte Themenbereiche, die ihre Erfahrung aus zahlreichen Ausbildungskursen für Trainer, Übungsleiter und Bergführer gesammelt und in die Publikation integriert haben.*

*Wir hoffen, dass das Handbuch Ausbildung für alle Trainer, Fachübungsleiter, Ausbilder und Lehrer eine Hilfe zur Planung und Durchführung ihrer Ausbildungs- und Unterrichtstätigkeit ist und wünschen nun viel Spaß und Erfolg beim Studium der Lektüre und erfolgreiche Kursverläufe im alpinen Bergsport.*

Josef Klenner

Präsident des Deutschen Alpenvereins

Dr. Wolfgang Wabel

Leiter des Geschäftsbereiches Bergsport



## Informationen zum Inhalt – Tipps zum Gebrauch

Das Handbuch Ausbildung des Deutschen Alpenvereins liegt nun in einer zum Teil völlig neu überarbeiteten Ausgabe in einem frischen Design und Layout, mit einem noch größeren Gesamtumfang und vielen neuen anschaulichen Abbildungen und Grafiken vor.

An seiner Entstehung und Überarbeitung waren Mitglieder der Bundeslehrteams des Deutschen Alpenvereins für Bergsteigen, Sportklettern, Ski alpin, Naturschutz und weitere Spezialisten mit ihrem Experten- und Fachwissen sowie eigenen Erfahrungen aus dem Ausbildungs- und Lehrgangsgeschehen im DAV beteiligt. Hauptverantwortlich für den Inhalt zeichnet das Ressort Ausbildung.

Der Aufbau und die grundlegende Struktur der Abschnitte und Kapitel wurden analog zu den vorhergehenden Auflagen des Handbuchs Ausbildung beibehalten. Dennoch sind einige Änderungen augenscheinlich:

- ▶ *Zunächst fällt in der Gesamtgliederung auf, dass der Abschnitt Klettern „fehlt“. Nicht nur das Sport- und Wettkampfklettern, sondern auch das Bouldern boomen und haben sich in den letzten Jahren rasant und vielschichtig entwickelt. Auch ist ein Wachstumsstopp neuer Kletterhallen in den Sektionen nicht in Sicht, Klettern wird immer mehr zum Breitensport. In den Aus- und Fortbildungen des DAV nehmen das Sportklettern und die Nachfrage nach entsprechenden Qualifikationen einen hohen Stellenwert und Umfang ein. Das Sportklettern mit all seinen Facetten sowie seine Entwicklungstrends methodisch-didaktisch aufzuarbeiten hätte den Rahmen des Handbuchs Ausbildung komplett gesprengt. Der DAV wird sich zeitnah dem umfangreichen Thema Klettersport in einem gesonderten Projekt widmen.*
- ▶ *Um qualitativ hochwertigen Unterricht zu halten, ist es nicht notwendig, das gesamte Handbuch Ausbildung chronologisch von der ersten bis zur letzten Seite zu lesen. Vielmehr erscheint jedes Hauptkapitel als ein mehr oder weniger in sich geschlossenes Thema, in dem allerdings thematische Verweise auf andere Kapitel und wichtige Inhalte gegeben werden.*
- ▶ *Die zu vermittelnden Themen und Lerninhalte wurden in den Kapiteln gemäß methodisch-didaktischer Grundsätze angeordnet. Einführend werden dabei die wichtigsten theoretischen Grundlagen oder die aktuelle Lehrmeinung beschrieben. Anschließend werden die Themen und Inhalte, Techniken und deren Ausführung, die Lernziele, das erforderliche Übungsgelände, die Methoden für die Vermittlung und gegebenenfalls Übungs- und/ oder Spielformen erläutert sowie Tipps für die Praxis aufgeführt.*
- ▶ *Im ersten Kapitel werden grundlegende Hilfestellungen und Hinweise für die Gestaltung und Durchführung eines zeitgemäßen, praktischen und theoretischen Unterrichts gegeben. Darüber hinaus werden in jedem einzelnen Kapitel die wichtigsten Schritte für das Lehren und Vermitteln der wichtigsten Lerninhalte skizziert.*



- ▶ *Völlig neu bearbeitet, den aktuellen Entwicklungen am Markt und den Forschungsergebnissen der Sicherheitsforschung des DAV angepasst wurden die Kapitel Ausrüstung und Sicherung. Die Kapitel zu den Kernaktivitäten im alpinen Bergsport, Führen mit und ohne Seil, Bergsteigen und Hochtouren/ Eisklettern, wurden komplett überarbeitet bzw. neu erarbeitet. Die Kapitel Skibergsteigen, Orientierung und Umweltbildung wurden aktualisiert. Ebenfalls völlig neu bearbeitet und an die aktuellsten Standards angepasst sowie mit vielen neuen Abbildungen versehen wurden die Kapitel Lawinen, Wetter, Bergrettung und Erste Hilfe.*
- ▶ *Im Kapitel Recht sind die wichtigsten Informationen zur rechtlichen Situation der Trainer und Fachübungsleiter in den Sektionen des DAV zu finden. Die bestehenden Versicherungsleistungen für Trainer und Fachübungsleiter können detailliert im Handbuch des DAV im Kapitel 2 Finanzen, Steuern und Versicherungen (Stand Juli 2012) nachgelesen werden.*

### **Wichtiger Hinweis**

Der besseren Lesbarkeit zuliebe wurde auf das Anhängen der weiblichen Form („innen“ etc.) verzichtet. Selbstverständlich spricht die männliche Sprachform immer beide Geschlechter an und schließt die weibliche Form mit ein!

### **Kapitel**

1. Unterricht (Oliver Reischl; aktualisiert Hans Hocke)
2. Ausrüstung (völlig neu bearbeitet Florian Hellberg)
3. Sicherung (völlig neu bearbeitet Chris Semmel)
4. Führen (völlig neu bearbeitet Jochen Haase, Helmut Mittermayr)
5. Bergsteigen (Wolfgang Antz; aktualisiert Bernd Eberle)
6. Hochtouren/ Eisklettern (überarbeitet Andreas Dick, Michael Wärthl)
7. Skibergsteigen (Jochen Haase; aktualisiert Hans Hocke)
8. Lawinen (völlig neu bearbeitet Hans-Christian Hocke, Jan Mersch)
9. Orientierung (Rainer Bolesch, Michael Hoffmann)
10. Wetter (Gerhard Hofmann; völlig neu bearbeitet Claudia Röger)
11. Bergrettung (völlig neu bearbeitet Helmut Mittermayr)
12. Erste Hilfe (Dr. Martin Werner; völlig neu bearbeitet Daniela Hornsteiner)
13. Recht (Karl Schrag; aktualisiert Robert Mayer)
14. Umweltbildung (Ressort Natur- und Umweltschutz des DAV; neu überarbeitet Oliver Lindenthal)